



Beim Jordan Treff in Dortmund bekommt jeder Gast eine Tüte mit drei belegten Brötchen zum Frühstück.



Im Berichtsjahr 2017 hat das Erzbistum Paderborn verlässlich gearbeitet und wiederum ein positives Ergebnis erzielt. Das Ertragsniveau stieg auf Basis höherer Kirchensteuereinnahmen sowie höherer Zuweisungen und Zuschüsse trotz deutlich rückläufiger sonstiger Erträge und Finanzerträge gegenüber dem Vorjahr an. Bei gleichzeitig gestiegenen Aufwendungen wurde so ein Jahresüberschuss in Höhe von 68,4 Mio. Euro erzielt. Die Haushaltsplanung 2017, die von einem negativen Ergebnis ausging, wurde damit deutlich übertroffen.

Der gegenüber dem Vorjahr dennoch zu verzeichnende Rückgang des Jahresüberschusses um rund 13 Mio. Euro ist vor allem auf höhere Personal- und sonstige Aufwendungen sowie gestiegene Zuweisungen für die Ausweitung der Altenhilfe und des Bildungsbereichs – insbesondere für Schulen – zurückzuführen.

Das Erzbistum Paderborn hat im Rahmen seines Handelns die nachhaltige Aufgabenerfüllung im Blick. Die solide Finanzlage ermöglicht die regelmäßige Unterstützung zahlreicher Bereiche und Projekte und erlaubt Vorsorge, um die stetige und verlässliche Erfüllung der Aktivitäten des Erzbistums verantwortlich und vorausschauend zu gewährleisten.

SOLIDE FINANZLAGE